

Wir sind...

... eine Initiative von engagierten VertreterInnen verschiedener Einrichtungen in Flensburg die es sich zum Ziel gemacht haben, die Situation von Kindern, die einen psychisch erkrankten Elternteil haben, zu verbessern.

Wir wissen...

... dass psychisch erkrankte Eltern am Wohl ihrer Kinder interessiert, aber mitunter überfordert sind.

... dass die Patenschaft ein wichtiges Hilfsangebot für die Patenkinder ist, die hierüber in ihrer Entwicklung gefördert und stabilisiert werden.
Patenschaften in diesem Sinne gibt es bundesweit.

Die Initiative zur Verbesserung der Situation Kinder psychisch kranker Eltern:

Frauenmantel e.V. • Bezirkssozialdienst,
Frauenbüro, Pflegekinderdienst und Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche & Eltern der Stadt Flensburg
• Brücke Flensburg gGmbH • Deutscher Kinderschutzbund • Dansk Sundhedstjeneste • Haus der Familie • Haus Regenbogen • Villa Paletti • Schutzengel e.V. • Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Die Initiative gehört dem Bündnis für Familie in der Region Flensburg an und begleitet das Patenschaft Projekt.

Träger und Kontaktadresse:

Haus der Familie

Alli Hasbach
Wrangelstraße 18
24937 Flensburg
Tel: 0461/503260
Fax:0461/5032619
e-mail: info@paterneltern-flensburg.de

Kinderschutzbund Flensburg

Britta Pütz
Marientreppe 10
24939 Flensburg
Tel.0461/3132978
e-mail: kinderhaus@foni.net

Schirmherrschaft:

Pröbstin Carmen Rahlf

Bankverbindung:

ADS-Grenzfriedensbund e.V.
HypoVereinsbank
BLZ 200 300 00
Kto. 80 009 407
Stichwort: Paterneltern

Sprechen Sie uns an, wenn Sie mehr über eine Patenschaft erfahren möchten.

**Wir freuen uns von Ihnen zu hören
Alli Hasbach & Britta Pütz**

Patenschaften -
Kontakt von
Mensch zu Mensch



Ein präventives Angebot für Kinder von psychisch belasteten Eltern

Eine Patenschaft ist eine wunderschöne Sache. Man begleitet die Entwicklung eines Kindes über einen längeren Zeitraum.

Im Mittelpunkt steht der Kontakt von Mensch zu Mensch.

Wir suchen Paten, die Kindern in ihrem Alltag Schutz und Entlastung bieten, d.h. Frauen und Männer jeden Alters, die mittel- und langfristig als kontinuierliche Bezugsperson für Kinder von psychisch erkrankten Eltern zur Verfügung stehen.

Die Patenschaft soll den Kindern die Erfahrung einer stabilen und verlässlichen Beziehung vermitteln. Dies kann z.B. durch wöchentliches Spielen, Basteln, Trödeln, Backen oder den gemeinsamen Spielplatzbesuch o.ä. geschehen.

Was machen Paten?

Sie bauen ein Vertrauensverhältnis zu den Kindern und deren Familie auf, sind aber überwiegend Ansprechperson des Kindes.

Sie halten regelmäßigen Kontakt zu den Kindern, wobei die Intensität davon abhängig ist, was die Patenkinder brauchen und was die Paten leisten können.



Sie verbringen eine schöne Zeit mit den Kindern, können einen Einblick in einen anderen Familienalltag vermitteln.

Sie helfen den Patenkindern beim Ausbau ihrer sozialen Kompetenzen.

Paten sollten

- ↪ Spaß an Kindern haben
- ↪ verlässlich sein
- ↪ Einfühlungsvermögen haben
- ↪ psychisch erkrankte Menschen akzeptieren und wertschätzen
- ↪ regelmäßig Zeit haben
- ↪ Abgrenzungsfähigkeiten besitzen
- ↪ Offenheit für andere Lebenszusammenhänge zeigen

Was wir für Sie tun:

- ↪ Wir bereiten Sie auf die Patenschaft vor
- ↪ Wir stellen den Kontakt zum Patenkind und dessen Familie her
- ↪ Wir stehen als Ansprechpartnerin zur Verfügung
- ↪ Wir organisieren Treffen aller Paten zum Erfahrungsaustausch

Die Schirmherrschaft für dieses Projekt hat die Pröbstin Carmen Rahlf übernommen